

642394-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Wandverkleidungsarbeiten – Trockenbauarbeiten, Erweiterung Ganztag

JFK+Saalburgschule

OJ S 180/2026 17/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wetteraukreis

E-Mail: zentrale_vergabestelle@wetteraukreis.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Trockenbauarbeiten, Erweiterung Ganztag JFK+Saalburgschule

Beschreibung: Trockenbauarbeiten im Rahmen der Erweiterung des Ganztagsangebots für die John-F.-Kennedy-Schule und Saalburgschule, Saalburgstraße 10, 61118 Bad Vilbel

Ausführungszeitraum Innenwände: KW 9/2027 bis KW 36/2027 Ausführungszeitraum

Abhangdecke: KW 2/2028 bis KW 20/2028

Kennung des Verfahrens: 3145e344-ebc5-421a-85e4-69a211d7f891

Interne Kennung: 26-5-153

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45432210 Wandverkleidungsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45262800 Ausbau von Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Saalburgstraße 10

Stadt: Bad Vilbel

Postleitzahl: 61118

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen vorzulegen (im pdf-Format, Kopien sind zulässig). Unvollständige Angebotsunterlagen können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden (die Nachforderung von Unterlagen ist möglich). Es werden schriftliche Eigenerklärungen verlangt (beigefügt im Formularpaket "Einzureichende Formblätter". Der Auftraggeber erwartet über die geforderten Angebotsunterlagen hinaus (s. Formblatt 216) keine sonstigen Unterlagen. Geforderte Eignungsnachweise gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR)

vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig (nicht älter als 12 Monate). Weitere Informationen zu Eignungsnachweisen: Das für die Ausführung der Arbeiten vor Ort verantwortliche Personal sowie die Vertretung des verantwortlichen Personals muss mitgeteilt werden (Namen, Kontakte). Das genannte verantwortliche Personal muss permanent während der Ausführung vor Ort, mobiltelefonisch erreichbar sein und die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen (Erklärung zur Verwendung der deutschen Sprache s. "Zusatzerklärung zur Eignung"). Beim Einsatz von Nachunternehmern: Sofern der Einsatz von Nachunternehmern beabsichtigt ist, ist anzugeben, welche Nachunternehmer für welche Leistungen eingesetzt werden sollen (Beiblatt zu 233, Formblatt 235) Beim Einsatz von Nachunternehmern sind die Nachweise, die die Bieter nicht selbst erbringen können, durch die Nachunternehmer vorzulegen. Von den Nachunternehmern ist jedenfalls die Eigenerklärung 124 LD, die Zusatzerklärung zur Eignung und die Verpflichtungserklärung nach HVTG einzureichen. Im Falle der Bildung von Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften müssen alle Mitglieder der Bietergemeinschaft benennen und deren jeweilige Leistungsbereiche darstellen. Es ist eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, aus der sich auch die Organisationsstruktur der Bietergemeinschaft ergibt. Bietergemeinschaften müssen gesamtschuldnerisch haften und haben einen gemeinsamen, allein vertretungsberechtigten, federführenden Vertreter der Bietergemeinschaft zu benennen. Die im Auftragsfall beabsichtigte Rechtsform ist anzugeben. Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist anzugeben, wer welche Leistungen übernimmt (Formblatt 234 und 235). Von den Teilnehmern der Bietergemeinschaft ist jeweils die Eigenerklärung 124 LD, die Zusatzerklärung zur Eignung und die Verpflichtungserklärung nach HVTG einzureichen. Die Angebotsunterlagen werden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Kosten rund um die Erstellung Ihres Angebotes werden nicht erstattet. Vertraulichkeit der Informationen: Sämtliche zur Verfügung gestellten Unterlagen sind vertraulich zu behandeln und ausschließlich für die Zwecke dieses Verfahrens zu verwenden, soweit sie nicht öffentlich zugänglich oder bekannt sind oder ohne Mitwirkung der Verfahrensbeteiligten bekannt werden. Eine Weitergabe der zur Verfügung gestellten Unterlagen an Dritte ohne ausdrückliche Zustimmung des Wettbewerbsausschusses ist nicht erlaubt. Falls sich ein aufgeforderter Bieter entschließt, kein Angebot abzugeben, ist er verpflichtet, die überlassenen Vergabeunterlagen einschließlich etwa hergestellte Kopien zu löschen. Sie sind bis zum 14.12.2026 an Ihr Angebot gebunden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Trockenbauarbeiten, Erweiterung Ganztags JFK+Saalburgschule

Beschreibung: Allgemeine Baubeschreibung: Im Zuge des Ausbaues der Ganztagsbetreuung an der Saalburgschule benötigt die Grundschule eine eigene Mensa. Aufgrund steigender Schülerzahlen benötigt die Real- und Hauptschule (John-F.-Kennedy-Schule) weitere Klassen- und Betreuungsräume. Der Schulcampus in Bad Vilbel ist flächenmäßig eng genutzt, deshalb soll ein gemeinsamer Erweiterungsbau an die John-F.-Kennedy-Schule beide Bedarfe decken. Das neue Erweiterungsgebäude soll an der nordwestlichen Grundstücksecke gebaut werden. Zwischen dem Baufeld und der bestehenden Sporthalle im Osten ist ein Streifen mit einem dichtgewachsenen Baumbestand. Die Baumschutz und die Wurzelschutzmassnahmen werden bauseits ausgeführt. Bei der Ausführung ist darauf Rücksicht zu nehmen. Die Zu- und Abfahrt für den Baustellenverkehr erfolgt im Norden vom Massenheimer Weg aus. Hier wird ab der Feuerwehrezufahrt der Saalburgschule der Verkehr gesperrt und eine Sackgasse ausgebildet. Die Beschilderung erfolgt bauseits. Die Baueinrichtungsfläche und der Kran sollen im Norden des Baufeldes aufgestellt werden. Der Neubau ist mit 3 aufgehenden Vollgeschossen mit Flachdach und den Abmessungen von ca. 30m x 30m geplant. Aufgrund der geneigten Geländesituation ist im südlichen Bereich ein Teiluntergeschoss geplant, dass auch einen ebenerdigen Zugang von der bestehenden JFK-Schule ermöglicht. Die Erschliessung der Saalburgschule ist im EG über eine großzügige Treppenanlage vom bestehenden Pausenhof aus geplant. Für die Technikzentrale Lüftung wird im Dachgeschoss ein weiteres Staffelgeschoss mit einem Walmdach mit einer Holzkonstruktion ausgeführt. Gewerke-Beschreibung: Hiermit sollen die Trockenbauarbeiten vergeben werden, diese sind im Einzelnen Trockenbauarbeiten für die Innenwände und die Abhangdecke im Rahmen des Innenausbaus des bezeichneten Erweiterungsneubaus. Direkt nach dem Einbau der Fenster sollen die Trockenbauarbeiten beginnen, mit der Stellung der Profile sowie einseitiger Beplankung. Nach Abstimmung mit der Bauleitung können Teilbereiche direkt zweiseitig geschlossen werden, insbesondere die Flurwände mit F30/F90 Anforderungen. Die Installationen laufen alle in einer Vorsatzwand. Nach Fertigstellung der Wandinstallation können die Trockenbauwände geschlossen werden. Die Abhangdecke wird in der Fläche als Rasterdecke ausgeführt und in den Schrankzonen sowie im Sturzbereich als GK-Decke. Ausführung der UK für die Rasterdecke ist nach Fertigstellung der Estricharbeiten geplant. Die Einlegearbeiten der Abhangdecke erfolgen dann nach Abstimmung mit der Bauleitung im Zuge des Baufortschrittes. Die Wandabsorber werden erst nach Fertigstellung der Malerarbeiten an den Wänden montiert.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45432210 Wandverkleidungsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45262800 Ausbau von Gebäuden

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Saalburgstraße 10

Stadt: Bad Vilbel

Postleitzahl: 61118

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2027

Enddatum der Laufzeit: 19/05/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Folgende Qualifikationsnachweise sind einzureichen, siehe

Formblatt 216 und Bekanntmachung unter 5.1.9 a) Nachweis über die Eintragung in das

Berufs- oder Handelsregister, Handwerksrolle Ihres Sitzes oder Wohnsitzes gemäß den

Rechtsvorschriften des Heimatstaates (Eintragung Handwerkskammer, Nachweis mind. per

Handwerkskarte und Eintragung in das Handelsregister, soweit vorhanden, mind. Angabe

HRB-Nr. und zuständiges Registergericht oder gültiger Auszug aus dem Handelsregister) b)

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 6e EU VOB/A, Insolvenz

und Eintragung ins Gewerbezentralregister (in Formblatt 124 enthalten). c) Eigenerklärung zur

Angabe zu Berufsverboten oder Gewerbeuntersagung, Ausschluss wegen falscher Erklärung,

Verwendung der deutschen Sprache, Angaben zur Teilnahme am Sozialkassenverfahren,

Angaben zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz und Angaben zu russischen Unternehmen

(Zusatzerklärung zu Eignung, in den Vergabeunterlagen enthalten) d) Verpflichtungserklärung

zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung des

Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes (HVTG), Formularpaket "Einzureichende

Formblätter" e) Nachweis einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in der EU

zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut, welche die Deckungssumme für

Personenschäden mind. 2 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden, jeweils 2-fach maximiert

im Versicherungsjahr umfasst. Der Nachweis muss das Ablaufdatum des aktuellen

Zahlungszeitraums enthalten. Die erforderliche Deckungshöhe kann vor der

Zuschlagserteilung angepasst werden (falls zutreffend, ist der zeitgerechte Nachweis durch

den künftigen Auftragnehmer erforderlich). f) Erklärung über den Umsatz (Netto) des

Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen

und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter

Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

(siehe Formblatt 124). g) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Geforderte Nachweise

für die berufliche Befähigung des Unternehmens bzw. des verantwortlichen Personals s. 5.1.9

Eignungskriterien. h) Geforderte Referenzen s. 5.1.9 Eignungskriterien. Die Nachweise und

Erklärungen zu den Buchstaben a) bis h) müssen gültig sein und aktuell, Bescheinigungen (soweit nichts anderes bestimmt ist) nicht älter als 12 Monate und gültig.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Produktangaben werden gefordert, s. Anlage

Bieterliste für Produkt- und Fabrikatsangaben

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit Ihrem Angebot sind mind. 2 Referenzen zu bereits erbrachten vergleichbaren Leistungen eines abgeschlossenen Projektes einzureichen. Als vergleichbar werden Trockenbauarbeiten im Hochbau im laufenden Betrieb angesehen, Auftragswert insgesamt mind. 250.000€ netto. Hierbei müssen alle Teilgewerke betroffen gewesen und als Hauptauftragnehmer erbracht worden sein. Folgende Angaben müssen beinhaltet sein: - Kurzbeschreibung des Projektes inkl. Beschreibung des eigenen Tätigkeitsbereichs - Benennung des Auftraggebers mit Kontakt - Zeitraum der Umsetzung - Auftragssumme.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der beruflichen Qualifikation für das vor Ort verantwortliche Personal: Nachweis mit Meisterbrief im Maler- und Lackiererhandwerk

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer gültigen

Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut, welche die Deckungssumme für Personenschäden mind. 2 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden, jeweils 2-fach maximiert im Versicherungsjahr umfasst. Der Nachweis muss das Ablaufdatum des aktuellen Zahlungszeitraums enthalten. Die erforderliche Deckungshöhe kann vor der Zuschlagserteilung angepasst werden (falls zutreffend, ist der zeitgerechte Nachweis durch den künftigen Auftragnehmer erforderlich).

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung Handwerkskammer

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: HRB Nr. und Registergericht (im Formblatt 213 rechts oben eintragen und/oder gültiger Auszug aus dem Handelsregister)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gesamtangebotssumme

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a033438b57-14178de4f1c8f798

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/10/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung leistungsbezogener Unterlagen ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/10/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einhaltung aller Vorgaben lt. Bekanntmachung, LV und Anlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wetteraukreis

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wetteraukreis

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Wetteraukreis
Registrierungsnummer: 06440000-1200-56
Postanschrift: Europaplatz
Stadt: Friedberg
Postleitzahl: 61169
Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zentrale_vergabestelle@wetteraukreis.de
Telefon: +49 6031-831536
Fax: +49 6031-83921530
Internetadresse: <https://www.wetteraukreis.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: t:06151126603
Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151-126603
Fax: +49 6151-125816

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

4940ed0b-ccbb-41d3-92cd-72f872d6a9b3-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Das LV wurde überarbeitet zur Verfügung gestellt (LV.pdf und LV als.x83-Version). Grund: Die Klemmkassettendeckenplatte ist nicht mehr gedacht als Ausführung Edelstahl. Maßgabe ist die Hygieneverordnung (EU) mit bestimmten Eigenschaften, aber nicht das Material Edelstahl. Diese Voraussetzung ist in der vorangegangenen Position beschrieben. Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Kalkulation, dass Version 2 ab sofort gilt: Dabei wurde die Zulage für Edelstahl gestrichen, entsprechend wurde die Position 07.2 Klemmkassettendecke Zulage Edelstahl entfernt.. Bitte beachten Sie den Austausch des LVs. Die Angebotsfrist wird zeitgleich um eine Woche bis zum 01.10.2026, 09.00 Uhr verschoben.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 21ff0564-a054-4e81-8a23-3f177b316471 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/09/2026 15:01:33 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 642394-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 180/2026

Datum der Veröffentlichung: 17/09/2026